



EINLADUNG Online Veranstaltung

Was ist gerecht und wenn ja wieviel?

Gebührenordnungen der frühkindlichen Bildung. Analyse dreier Kommunen in BW

Dienstag, 13. April 2021, 18 bis 19 Uhr 30, der virtuelle Raum ist 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Bitte melden Sie sich an, damit wir Ihnen einen Link zur Einwahl zuschicken können.

Anmeldung Online: <https://www.fes.de/lnk/vorstellungkita130421>

Bildung und soziale Teilhabe sind eng miteinander verbunden – Teilhabe an Bildung bedeutet bessere Chance für gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe, wie die Statistiken zum Verhältnis von sozialer Herkunft und Bildungsabschluss zeigen. Dafür werden die Grundlagen im Vorschulalter gelegt. Das ist wissenschaftlich und politisch unbestritten. Im Gegensatz zur anerkannt gebührenfreien Schul- und Hochschulbildung werden in der Regel für die frühkindliche Bildung Beiträge erhoben – in sehr unterschiedlicher Weise. Das Fritz-Erler-Forum hat eine Studie in Auftrag gegeben, die exemplarisch an drei Kommunen untersucht, welche Systeme der Beitragserhebung es gibt und wie sich diese aus ökonomischen und nicht ökonomischen Perspektiven auf Familien in unterschiedlichen Lebenslagen auswirken. Letztes Jahr stellten wir die vorläufigen Ergebnisse vor, nun liegt die endgültige Studie vor. Wir freuen uns, mit Ihnen und unseren Expert_innen die Ergebnisse zu diskutieren.

18 Uhr Begrüßung und Moderation:

Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum

18 Uhr 10 Vorstellung der Ergebnisse durch die Autor_innen der Studie:

Prof. Jens Müller, Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Dr. Lucimara Brait-Poplowski, Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

18 Uhr 45 Kommentar

Daniel Born, Sprecher für frühkindliche Bildung der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg

19 Uhr Diskussion

Teilnahme und Technik

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Empfohlen wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofon.

Datenschutz

Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link: <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: yuliya.sicks@fes.de

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50